



Die Geschichte der „personalisierten“ Briefmarken von Kamp-Lintfort

Auf dem Tauschtag am 21. August 2005 wurde erstmals der Entwurf für eine mögliche Marke mit einem Motiv von Kamp-Lintfort vorgestellt, die aus den Niederlanden kommen sollte. Zehn Sammlerfreunde bestellten ganz spontan einen Kleinbogen mit dem Motiv „Kloster Kamp mit Terrassengarten“ und am 6. September trafen die ersten fünf Kleinbogen zu je 10 Marken ein.



Ursprünglich waren **nur diese fünfzig Marken** auf Privatinitiative von Werner Kröger und Gert W. F. Murmann über eine Sammlerin in den Niederlanden, die Mitglied in einem befreundeten Verein ist, geordert worden. Bekanntermaßen nimmt die niederländische TPG **keine Bestellungen aus dem Ausland** an! Die fünf Bogen haben auch ein anderes Grundmotiv, aber es wurden sofort nochmals fünf Bogen mit dem gelieferten Grundmotiv "klassisch" und zehn mit dem auf dem Tauschtag vorgestellten Grundmotiv „Strahlen“ nachbestellt.

Eine „Liefergarantie“ gab und gibt es in den Niederlanden allerdings **nicht**, da es immer passieren kann, daß die TPG die Anfertigung ablehnt, wenn sie feststellt, daß das Motiv aus dem Ausland stammt. Da die Marken nur für Privatpersonen aus den Niederlanden gedacht sind, beträgt die Nominale 39 Cent für das Inlandsporto!

Deshalb bestellte der 2. Vorsitzende Gert W. F. Murmann am 26. August 2005 in Österreich 100 Marken (= Mindestabnahmemenge) mit einem Motiv „Vereinseblem“, die schon am 8. September geliefert wurden und von denen der Verein 50 Exemplare übernommen hat. In dieser **Extraausgabe** der Vereinszeitung „Kamper Postillion“ stehen alle Informationen, die über die „personalisierten Briefmarken von Kamp-Lintfort“ wissenswert und interessant sind.

Briefmarken von Kamp-Lintfort – eine Idee wurde geboren

In der Juli-Ausgabe des „Kamper Postillion“ wurde berichtet, daß die Klasse 5d des Städtischen Gymnasiums im Kunstunterricht die Idee „Kinder zeichnen ihre Stadt auf Briefmarken“ hatte. Die Marken (ca. 8 * 10 cm groß) wurden auf Umschläge geklebt und in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden Werner Kröger an den Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort, Herrn Dr. Christoph Landscheidt überreicht.

Dieser fand die Idee ganz toll und stellte eine Anfrage an die Deutsche Post AG, ob es keine Möglichkeit gebe, diese „Briefmarken“ in „echt“ zu vervielfältigen. Natürlich erhielt er prompt eine Absage und die Auskunft, daß sogenannte "personalisierte Briefmarken" seitens der Post "geschäftspolitisch nicht gewünscht" wären und die Motive für z. B. Jugendmarken zu „speziell“ wären wegen des lokalen Bezuges.

Der Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 wird tätig!

Kurz vor dem August-Tauschtag erhielt Gert W. F. Murmann von der Vorsitzenden eines befreundeten Vereins im Rahmen seiner Verbandstätigkeit als Fachstellenleiter für Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien im VdPh in NRW e.V. einen Anruf und erfuhr nebenbei, daß der Verein eine „personalisierte Marke“ in den Niederlanden hatte anfertigen lassen.

Sofort fiel ihm der Wunsch des Bürgermeisters ein und so wurde vom Vereinsvorstand ein besonders gelungenes Motiv der „Kindermarken“ der Klasse 5d für die ersten fünf Kleinbogen ausgewählt. Leider hatte die Sammlerin in den Niederlanden am Tauschtag die Bestellung schon getätigt, so daß erst einmal die Reaktion der TPG und eine eventuelle Lieferung abgewartet wurden, bevor weitere Marken geordert werden konnten, was dann auch erfolgte.

Da eine Lieferung aus den Niederlanden nicht sichergestellt war, sah sich unser 2. Vorsitzender Gert W. F. Murmann im Internet unter www.meine-marke.at um und bestellte dort eine Marke mit dem „Vereinsmotiv“, das seit Anfang 2001 verwendet wird. Zusätzlich versah er den Entwurf mit der Inschrift „Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964“. So war sichergestellt, daß es nicht auf einmal zwei Briefmarken mit dem gleichen Motiv aus zwei verschiedenen Ländern geben würde.

Es ist für Oktober geplant, dem Bürgermeister einen Rahmen mit einem Kleinbogen der Niederlande-Briefmarke und einem Viererblock der Österreich-Briefmarke feierlich zu überreichen; natürlich wird dazu auch die Presse eingeladen werden!

Die beiden Briefmarken mit Kamp-Lintforter Motiven



Alternative Briefmarkenentwürfe mit Kamp-Lintforter Motiven

Je nach Reaktion der Vereinsmitglieder und der Kamp-Lintforter Bürgerschaft könnte es weitere Auflagen mit Briefmarken aus Österreich geben, da eine Bestellung in den Niederlanden recht schwierig ist und nur über Kontaktpersonen erfolgen kann.

Eventuell käme dann einer der alternativen Entwürfe zum Tragen, die damals mit in der engeren Wahl waren und deshalb hier vorgestellt werden sollen:



Impressum

Kontaktadresse: Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 (Vereinsnummer 07.226), Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Vorstand:

- Vorsitzender: Werner Kröger, Moerser Straße 398, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Stellvertreter: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: barbara.henrich@t-online.de
- Schatzmeister: Jürgen Runge, Bertastr. 33, 47661 Issum, Tel.: 02835 / 445888, E-Mail: runge.juergen@t-online.de
- Rundsendewart: Günter Lemkens, Beethovenstr. 6, 47228 Duisburg, Tel.: 02065 / 60608
- Jugendwart: Erwin Schwarz, Rundstr. 44, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 6138

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: barbara.henrich@t-online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de